

Die Herren Dr. von Fischer-Benzon und Steinvorth, welche im Osterprogramme 1873 der Lateinischen Schule zu Hadersleben ein mit grosser Sorgfalt gearbeitetes Verzeichniss der in der näheren Umgebung dieser Stadt vorkommenden Pflanzen unter Beigabe einer nach der Dänischen Generalstabs-Karte copirten Kartenskizze veröffentlicht haben, haben mit dankenswerther Bereitwilligkeit gestattet, dass diese Karte, welche zum Verständnisse der vorstehenden Abhandlung von erheblichem Nutzen sein dürfte, nach einigen Abänderungen im Weiterabdrucke unseren Verhandlungen beigegeben werde.

---

## Ueber die *Isoëtes*-Standorte in Schleswig.

Von

P. Prahl.

Noch einige Worte möchte ich hinzufügen über die *Isoëtes*-Standorte in Schleswig. Garcke in der zehnten Auflage seiner Flora von Nord- und Mittelddeutschland giebt deren vier an, den Tolkwader See, den Seem- u. Oernsee und den See von Seegaard. Es wäre wohl nachgerade an der Zeit, dass erstgenannter Standort gestrichen würde, da leider der See bereits seit zehn Jahren trocken gelegt ist. Auch nicht ein Tümpel ist übrig geblieben, wie ich mich selbst habe überzeugen können. Mit diesem See ist ausser *Isoëtes lacustris* L. leider auch *Lobelia Dortmanna* L. verschwunden, die früher hier häufig war. Auch *Myriophyllum alterniflorum* D. C. hat Herr Dr. v. Fischer-Benzon dort mit *Lobelia* gesammelt und bestätigt sich also die von Herrn Professor Dr. A. Braun in „Zwei deutsche *Isoëtes*-Arten“ (diese Verhandl. 1861 und 1862 pag. 314.) ausgesprochene Vermuthung hinsichtlich der Begleitpflanzen von *Isoëtes*, da auch *Littorella lacustris* L. dort von Dr. Sander gefunden worden ist.

Der Seemsee ist jedenfalls bei dem Dorfe Seem südöstlich von Ripen zu suchen. Es finden sich hier zwei grössere Seen, in Trap's Topographie als Warming- und Munke-See bezeichnet, ersterer von der Nipsau, letzterer von einem kleinem Zuflusse derselben durchströmt. Vom Dorfe Seem, welches früher zu den sogenannten gemischten Districten gehörte, war auch vor dem Wiener Frieden der grössere Theil Jütisch; ausser der Kirche gehörten nur wenige Häuser zu Schleswig; jetzt aber gehört das ganze Kirchspiel

zu Jütland und also dürfte auch dieser *Isoëtes*-Standort, sowie der gleichfalls in Jütland gelegene Oernsee aus der deutschen Flora zu streichen sein.

Es bleibt also nur der See von Seegaard übrig. Ich habe denselben noch nicht besucht, hoffe es aber im nächsten Sommer thun zu können. Vielleicht glückt es mir dann auch, noch einen weiteren *Isoëtes*-Standort aufzufinden; in diesem Sommer waren meine Nachforschungen leider ohne Erfolg, doch werde ich dieselben fortsetzen. Besonders habe ich grosse Hoffnungen auf die in der Nähe von Hadersleben gelegenen Seen von Jels und Wittstedt gesetzt. Letztere sind von hohen Sandhügeln umgeben und haben keinen Abfluss. An den beiden grösseren, dem Wittstedter und Ryglbjerg-See, ist *Littorella lacustris* ausserordentlich häufig, auch unter dem Wasser die var. *isoëtoides* Ble. in dichten und sehr ausgedehnten Rasen. Auch *Elatine hexandra* D.C. entdeckten wir an denselben. Der dritte und kleinste, der Barnsee, ist von einem Hochmoore, in welchem sich *Nartheccium ossifragum* Huds., *Malaxis paludosa* Sw. und *Rhynchospora fusca* R. u. Schult. finden, umgeben und wird sich mit der Zeit wohl ganz und gar in Moor verwandeln, wie diese in der Haderslebener Gegend häufig und zum Theile erst in neuerer Zeit aus Seen hervorgegangen sind. Seine Umgebung hat Aehnlichkeit mit der des früheren Tolkwader Sees, der ebenfalls an ein Hochmoor stiess, welches denselben von dem gleichfalls trocken gelegten Tolker See trennte. Offenbar bildeten diese beiden Seen die Ueberreste eines durch Hochmoorbildung verdrängten grossen Sees.

---

## Alfred Steffens.

### Nachruf

Von

K. Müllenhoff.

Am 29. December 1872 wurde unserem Vereine ein Mitglied entrissen, welches demselben erst seit der kurzen Zeit von einem und einem halben Jahre angehörte und deshalb wohl den meisten, namentlich den auswärtigen Mitgliedern unbekannt geblieben ist. Nichtsdestoweniger glauben wir eine Pflicht gegen den Geschiedenen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1871-1872

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Prahl Peter

Artikel/Article: [Ueber die Isoëtes-Standorte in Schleswig. 150-151](#)